Hinweise für die Einordnung des Schwierigkeitsgrades

Der Schwierigkeitsgrad des Spiels ergibt sich aus den Anforderungen für den Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten während des gesamten Spieles und der Anzahl spielrelevanter schwieriger Einzelentscheidungen. Bei „Informationen zum Spiel“ im Beobachtungsbogen muss im Unterpunkt „Spielcharakter“ festgehalten werden, aus welchen Gründen die Spielleitung (sehr) schwierig war oder (sehr) schwierig geworden ist. Beschreibungen des Spielverlaufes(Spielbericht) sind nicht Gegenstand der Charakterisierung des Spielcharakters. Die Gründe für eine Veränderung des Spielcharakters im laufenden Spiel müssen erkennbar sein. Ein Nachbarschaftsderby, ein Abstiegsduell oder eine Begegnung um einen Spitzenplatz muss nicht zwangsläufig (sehr) schwierig zu leiten sein. Ein erhöhter Schwierigkeitsgrad an sich ist kein Aufwertungsgrund.

a. Schwierigkeitsgrad 1 – normal – Grundsatz: Ein normales Spiel ohne schwierige spielrelevante Einzelentscheidung

- Der SR wird normal gefordert
- Das Zweikampf- und Spielerverhalten ist weitgehend fair und anständig
- Die Zuschauer verhalten sich insgesamt sportlich anständig
- Platz- und Wetterverhältnisse sind optimal

b. Schwierigkeitsgrad 1-2 – teilweise schwierig- Grundsatz: Ein etwas mehr als normal zu leitendes Spiel mit mindestens einer schwierigen spielrelevanten Entscheidung

- Der SR wird etwas mehr als normal gefordert
- Die Zahl der Zweikämpfe und die Zweikampfintensität ist überdurchschnittlich hoch
- Es gibt mehr Druck von außen als normal , die Zuschauer verhalten sich partiell nicht anständig
- Platz-und Wetterverhältnisse sind nicht optimal (enger Platz, Dauerregen, aufgeweichter Platz)

c. Schwierigkeitsgrad 2 – schwierig – Grundsatz: Deutlich erhöhte Anforderungen an die Spielleitung mit mehreren schwierigen spielrelevanten Einzelentscheidungen

- Eine überdurchschnittliche Anzahl regelwidriger Spielweisen
- Zweikampfverhalten ist geprägt von verbissenen Zweikämpfen, Pärchenbildungen und übertriebenen Fuß- und Körpereinsatz
- Nach bestimmten Vorkommnissen /Entscheidungen spielen die Mannschaften aggressiver
- Eine deutliche Veränderung des Spielcharakters und damit sichtbare Erhöhung der Anforderungen an den SR
- Zuschauerverhalten aufgeheizt
- Es herrschen sehr schlechte Wetterverhältnisse und schwierige Bodenverhältnisse

d. Schwierigkeitsgrad 2 -3 und 3 – sehr schwierig- Grundsatz: Extrem erhöhte Anforderungen an die Spielleitung mit überdurchschnittlich vielen schwierigen spielrelevanten Einzelentscheidungen

- Das Zweikampf- und Spielerverhalten ist gereizt, partiell aggressiv, sportlich grenzwertig
- Es gibt permanent Konfliktsituationen auf dem Spielfeld
- Das Umfeld ist gehässig, partiell bösartig, das SR-Team wird durch Sprechchöre lautstark attackiert und diffamiert
- Es kommt zu Zuschauerausschreitungen ,herabwürdigenden diskriminierenden oder verunglimpfenden Äußerungen, Gegenstände werden auf das Spielfeld geworfen bzw. Rauchbomben gezündet